Stadt Vechta

Beschlussvorlage
40/106/2022
vom 05.04.2022

Az.
Bezug-Nr.:
Fachdienst Schule und Sport
Franziska Gericke

Beratungsfolge	**Termin**	**Status**
Ausschuss für Jugend und Sport	21.04.2022	öffentlich vorberatend
Verwaltungsausschuss	31.05.2022	nicht öffentlich beschließend

Sanierung oder Ersatzneubau des Sportzentrums an der Geschwister-Scholl-Oberschule
hier: Vergabe eines Auftrags für eine Konzeptplanung

Sachverhalt:
Das Sportzentrum an der Geschwister-Scholl-Oberschule wurde im Jahr 1975 errichtet und bislang im Zuge der allgemeinen Bauunterhaltung instand gehalten und nur an wenigen Stellen saniert. Es weist altersbedingt umfangreiche Mängel auf: Die Hallendecke und die Fensterfront sind undicht, die Oberlichter und die Heizungsanlage sind defekt, die Sanitäranlagen sind in einem sanierungsbedürftigen Zustand und der Hubboden des Schwimmbades fällt wiederkehrend aus. Aus energetischer Sicht besteht ebenfalls Handlungsbedarf.

Am 09. März dieses Jahres wurde im Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen der Entwurf für die vorbereitenden Untersuchungen für das integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) - Quartier Antoniusstraße - vorgestellt. Innerhalb dieses Quartiers befindet sich auch das Sportzentrum der Geschwister-Scholl-Oberschule. Im Zusammenhang mit der Bewerbung um Aufnahme in ein Städtebauförderprogramm ergibt sich die Möglichkeit, für eine Sanierung oder voraussichtlich sogar für einen Ersatzneubau des Sportzentrums Mittel aus dem sog. „Investitionspakt Sportstätten“ zu beantragen. Aus diesem Programm könnten die zuschussfähigen Ausgaben für den außerschulischen Teil der Nutzung mit bis zu 90 % gefördert werden. Für den schulischen Teil der Nutzung könnten Mittel aus der Kreisschulbaukasse beantragt werden.

Damit im Jahr 2023 ein Förderantrag im Programm „Investitionspakt Sportstätten“ gestellt werden kann, sind im Vorfeld entsprechende Planungen sowie sich daraus ergebende Kostenschätzungen- oder Berechnungen nach DIN 276 notwendig.

Damit die Maßnahmen am Sportzentrum sowie die Stellung des Förderantrages politisch beraten werden können, ist in einem ersten Schritt eine Konzeptplanung zu beauftragen, die sich mit dem Umfang der Maßnahme auseinandersetzt sowie mit der Frage, ob eine Sanierung oder aber ein Ersatzneubau wirtschaftlicher und sinnvoller ist.

Finanzielle Auswirkungen: x ja ☐ nein		Haushaltsposition	
Gesamtkosten der Maßnahme (ohne Folgekosten) 20.000,- €	Folgekosten	Finanzierung	Erfolgte Veranschlagung: ☐ ja mit x nein

Beschlussempfehlung:
Der Ausschuss für Jugend und Sport schlägt dem Verwaltungsausschuss folgende Beschlussfassung vor:

„Ein grundsätzlicher Handlungsbedarf für eine Sanierung oder einen Ersatzneubau des Sportzentrums an der Geschwister-Scholl-Oberschule wird anerkannt. Um den Umfang der Maßnahme abschätzen und ggf. einen Förderantrag stellen zu können, soll im Rahmen einer Konzeptplanung untersucht werden, ob eine Sanierung oder aber ein Ersatzneubau des Sportzentrums der Geschwister-Scholl-Oberschule sinnvoller und wirtschaftlicher ist. Eine entsprechende Konzeptplanung ist zu beauftragen. Diese ist in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Jugend und Sport vorzustellen."